

füreinander - miteinander

5. Jg. Nr. 4/07 Dez. - Feb. 08

P f a r r b l a t t

Pfarre Ybbs



Gottes Lob

GOTTES LOB

Liebe Pfarrgemeinde!

Ein feierlicher Ablauf in christlichen Liturgiefeiern ohne Musik ist nicht denkbar.



Musik und Gesang helfen, Gebete mit Gefühl und Gespür vor Gott zu bringen. Mitbeten und vor allem Mitsingen bringen Atmosphäre in jede gottesdienstliche Feier.

Am Mitfeiern und Mitsingen wird oft die Aktivität und Ausstrahlung einer Pfarre gemessen.

Touristen sagen oft: „Da wird wenigstens noch mitgesungen“.

Gottesdienst ist nicht Aufführung, es ist ein „Gott spürbar machen“ und wie sollte das gelingen ohne aktivem Mittun jedes Teilnehmers?

Nicht Perfektion, sondern Mittun aller zählt.

Pfarrten zu allen Jahrhunderten waren Förderer der Kunst - Gott zur Ehre. Kirchenmusik und kirchliche Kunst hatten immer einen sehr hohen Stellenwert. Chöre, Organisten und Musiker belebten zu jeder Zeit das Leben christlicher Feiern.

Der Gottesdienst aber ist das HERZ der Pfarre - wenn dieses verarmt, verliert die Pfarre an Attraktivität. Das Pfarrleben - und damit auch das karitative und soziale Gewissen einer Gemeinde erleiden großen Schaden.

So darf ich als Pfarrer wieder neu zum Mitsingen, Mitfeiern und Mitwirken bei den Gottesdiensten motivieren.

Göttliche Klänge



Kirchenchor Ybbs

Es macht Spaß, einen Teil seiner Freizeit mit Musik zu verbringen.

Unser Kirchenchor übernimmt wichtige Aufgaben zur würdigen Gestaltung pfarrlicher Feste.

Er singt die Mette und das Hochamt zu Weihnachten, übernimmt die gesamte musikalische Begleitung in der Osterwoche mit dem Hochamt am Ostersonntag, gestaltet weitere Messen bei diversen Anlässen wie z.B. zu Allerheiligen, Cäcilienmesse, Roratemesse, ...

Besonders wichtig ist der musikalische Beitrag unseres Chores bei den Requien, um den uns viele Pfarren beneiden.

Ein außergewöhnlicher Höhepunkt in den Darbietungen unseres Kirchenchores ist die Aufführung einer Heiligen Messe zu Pfingsten. Gemeinsam mit dem Chor aus Persenbeug und Petzenkirchen, mit einem Orchester und hervorragenden Solisten wird sie gestaltet und der Kirchenbesucher kommt bei diesem Fest immer wieder zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis.

Was wäre aber ein guter Chor ohne einen perfekten Chorleiter.

Herr Magister Johann Simon Kreuzpointner dirigiert den Chor schon seit einigen Jahren. Er komponiert geistliche Lieder und Messen - zu Weihnachten kommt heuer eine solche Messe zur Aufführung. Freuen Sie sich jetzt schon darauf.

Jedes Jahr findet im November ein Pfarrkaffee statt, der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zugute. In den Proben wird mit viel Eifer und Einsatz gesungen. Probe ist jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr. Für die Sängerinnen und Sänger ist dieser Dienst um Gottes Lohn eine ständige Herausforderung und es ist wichtig, die Proben regelmäßig zu besuchen, um entsprechende Qualität zu Gehör bringen zu können. Vorbeikommen, anhören, mitsingen und sie werden Freude an einer lebenswerten Gemeinschaft haben. Unsere gemeinsamen Aktivitäten sind kleine Wanderungen, Ausflüge und natürlich meist ein gemütlicher Ausklang nach den Proben.

Theresia Brandstetter

CD Empfehlung

Wer singt, betet doppelt - Diese CD entstand als "Pilgergeschenk" der österr. Bischöfe zum 850 Jahr Jubiläum von Mariazell und ist Papst Benedikt XVI. und seinem Besuch in Österreich gewidmet.

Neben den schönsten österr. Marienliedern und dem "Mariazeller Festtagsevangelium" ist Kardinal König mit einer seiner letzten Predigten "Über die Kirchenmusik" zu hören.

Mariazeller Glockengeläute, die "Pummerin" sowie Orgelmusik runden die Gestaltung ab. Die CD erhalten Sie im ORF Ö1 Shop Elior



Rhythmus

Ein Beitrag von Regina Bernhard und Gerlinde Brey

„Wenn du singst, sing nicht allein, steck andre an, singen soll Kreise zieh'n ...“

heißt es in einem der rhythmischen Lieder, die unsere Kindersinggruppe mit Begeisterung singt und mit denen sie die monatlichen Familienmessen, Taufen oder anderen kirchlichen Feste lebendig mitgestaltet.

Seit 8 Jahren treffen wir uns jede zweite Woche, um miteinander die Lieder zu proben und unsere Gemeinschaft im Spiel zu erfahren und zu festigen. Dazu tragen auch die alljährliche Weihnachts- und Abschlussfeier bei. Bei unserer Arbeit kommt es uns weniger darauf an, jedes Lied bis zur Perfektion zu üben, damit wir immer den richtigen Ton exakt treffen. Wir wollen vielmehr den Kindern zeigen, wie schön es ist, Gemeinschaft zu erleben sowohl in der Gruppe als auch in der Feier der Hl. Messe.

Dass die 25 Mädchen Freude am Singen und Mitgestalten des Gottesdienstes haben, zeigen auch folgende Aussagen: „Das Chorsingen gefällt mir. Wir stehen vorne in der Kirche und die meisten können die Lieder auswendig. Wenn wir mit der Probe fertig sind, spielen wir - das macht am meisten Spaß.“ (Nina) „Wir singen gerne im Chor. Das macht jedes Mal großen Spaß und so vergeht der Gottesdienst schneller!“ (Sophie und Linda) „Warum wir beim Kinderchor so gerne mitmachen? Weil wir gerne singen, wir Freunde treffen, und all den anderen Menschen in der Messe Freude bereiten können.“ (Karin und Kerstin)

Was Regina und mich immer wieder fasziniert, ist die Begeisterung und das Engagement, mit der die Kinder (und ihre Eltern) mitmachen, und vor allem, wie liebevoll sich die „Großen“ um die „Kleinen“ kümmern und uns damit enorm unterstützen.

Gerlinde Brey

„Dis-harmony“

Hinter diesem Namen verbirgt sich eine engagierte Gruppe jugendlicher Mädchen, die sich unter der Leitung von Pastoralassistent Andreas Schachenhofer regelmäßig treffen um ihrer Freude am Singen nachzugehen.

Im Zentrum steht die Freude am Singen - am Singen vor allem von christlicher, moderner Musik - die oft von den Jugendlichen selber mitgebracht wird. Wir möchten einfach die Harmonien der Lieder genießen... und werden versuchen, hin und wieder einen Gottesdienst mit unserem Singen zu bereichern. Disharmonie meint auch, dass es uns nicht um Perfektion geht - kleine Fehler bringen eher zum Schmunzeln und motivieren uns zum Weiterüben.

Gesungen wird 14tägig am Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr im Jugendraum im Pfarrzentrum Oase Ybbs.

Abenteuer Orgel

Orgelmusik und Volksgesang bilden eine Atmosphäre der gemeinsamen Harmonie. Immer wieder ist es ein besonderes Erlebnis, der „Königin der Instrumente“ den 1100 Pfeifen und 18 Registern ihren ganzen gewaltigen Klangfarbenreichtum zu entlocken.

Dass unsere Orgel gelegentlich nicht mehr ganz so harmonisch klingt, liegt an ihren fast 300 Jahren und schlechtem Reparaturmaterial. Aber nicht nur an die Erneuerung der Orgel ist zu denken - denn auch junge und jung gebliebene Menschen braucht die Orgelbank, von der aus man die Faszination erleben kann, sakrale Musik wahrlich göttlich zu erleben.

Bernhard Höller

Wichtigtuer

Der Dienst des Kantors - etwas für Wichtigtuer?

Zur Grundform einer Messfeier mit Gemeinde gehört ein Priester, Ministrant, Lektor und ein "Kantor". Wozu ein Kantor, wenn sich um die Musik doch schon ein Organist und ein Chorleiter kümmern?

Das lateinische Wort "cantor" bedeutet "Sänger".

Der Kantorengesang ist ein solistischer Gesang, und zwar in zweifacher Weise:

Als Vorsänger stimmt er Rufe und Gesänge im Wechsel mit der Gemeinde an und ermöglicht so ein abwechslungsreiches Singen zum Lobe Gottes.

Als Psalmist, und das ist seine vornehmste Aufgabe, trägt er den Antwortpsalm nach der ersten Lesung vor und ist somit Verkündiger des Wort Gottes.

Im Wechsel zwischen Kantor und Gemeinde symbolisiert sich auf besondere Weise der Dialog zwischen Gott und Mensch. Johann Simon Kreuzpointner



„Jeden Sonntag die 08:00 Uhr-Messe mit Orgelmusik zu begleiten ist für mich auch nach Jahren viel mehr als nur Gewohnheit.“

Bernhard Höller

Aus der Pfarre ...

VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

Pfarrkaffee



Es gab köstliche Mehlspeisen beim Pfarrkaffee des Kirchenchores

Der traditionelle Pfarrkaffee des Kirchenchores Ybbs fand wieder viel Anklang. Die Besucher wurden mit Kaffee und hausgemachten Kuchen und Torten verwöhnt.

Der Reinerlös von 1.150,- kommt der Orgelerneuerung zugute.

Backbuch



Das Ybbser Backbuch wurde beim Pfarrkaffee erstmals angeboten

Um zur Finanzierung der Ybbser Orgel beizutragen, hat Frau Maria Obernberger ein Backbuch kreiert. Köstliche Rezepte von Kuchen, Torten und Kleingebäck sind verständlich und mit Foto dargestellt.

Erwerben können Sie das Backbuch im Pfarramt, im Kaufhaus Pecksteiner, in der Raiffeisenbank Ybbs und bei Frau Obernberger, zum Preis von 19,00,- G. Obernberger

Airshow

Am 22.9. fand an der Donaulände ein Megafest im Rahmen der 50-Jahr Feier des Kraftwerkes statt.



Die PFARRE YBBS mit eigenem Stand beim Donausymposium

Die Pfarre Ybbs bot auf ihrem Stand den Besuchern selbstgemachte Mehlspeisen, Kaffee und Aufstrichbrote an. Der Reinerlös von 3.945,- konnte dem Konto zur Orgelerneuerung gutgeschrieben werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die an diesem Tag im Einsatz waren, und allen, die beim Vorbereiten, Aufbau, Abbauen und beim Säubern angepackt haben. Vergelt's Gott für die Mehlspeisen und Aufstriche!

Gerhard Obernberger

Peter Pan

Am 19.10. fand der Abschluss des Kinder-Theater-Projektes statt.



Herr Thomas Wallner vom Verein "Brücke nach Äthiopien"

Es konnte ein Betrag von 5000,- Euro dem Verein „Brücke nach Äthiopien“ übergeben werden! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarre-ybbs.at

Erntedank

war heuer besonders schön, weil viele Familien mitfeierten.

Beim Gottesdienst, der vom Kinder- und Kirchenchor gestaltet wurde, segnete Pfarrer Wurzer den Ybbser Orgelwein „Principal“, der am Kirchenplatz verkostet und verkauft wurde.

Der Erlös dient der Restaurierung unserer Orgel. Der rassigfruchtige Riesling kommt vom Weingut Leth, Fels/Wagram und passt zu allem was gut schmeckt. Sie erhalten ihn um 5,- in der Pfarrkanzlei, in der Sakristei, bei den EZA Sonntagen und im Weinhandel Regina Bernhard. Außerdem wird er laufend bei pfarrlichen Festen angeboten.

Regina Bernhard



Miniaufnahme



Unsere neuen Ministranten: Johanna Weiß, Lisa Krenn, Buschenreithner Hanna und Maria Zeynep Atar

Am 14. Oktober fand zur 10:00 Uhr Messe die Aufnahme der neuen Ministranten, sowie die Sendungsfeier für die Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter statt. I. Hinterndorfer



VORSCHAU

Bist du der, der kommen soll?

Einstimmungen in die Sonntags-evangelien im Advent

Fr. 7. Dez. 2007 20:00 Uhr:
Bereitet dem Herrn den Weg mit Diakon Mag. Josef Poschenreithner

Fr. 14. Dez. 2007 20:00 Uhr:
Geht und berichtet, was ihr hört und seht mit PasAss. Mag. Andreas Schachenhofer

Fr. 21. Dez. 2007 20:00 Uhr:
Fürchte dich nicht mit Pfarrer Mag. Johann Wurzer

Sehnsucht

Exerzitien im Alltag sind ein Angebot an alle, die Sehnsucht nach einer tieferen Gottesbeziehung haben und sind eine gute Hilfe, gerade im Alltag Gott zu entdecken und mit ihm zu leben.

In den ersten 4 Wochen der Fastenzeit 2008 laden wir ein, sich unter der Leitung von Rosina Leidenfrost und Maria Stoik (beide erfahrene Begleiterinnen) auf den Weg zu machen und Spuren Gottes in unserem Alltag zu finden. Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen, für sich, für Stille, für Gebet und Meditation, für ein wöchentliches Treffen (jeweils Montag, 19.30) und ein Begleitgespräch. Infos dazu gibt's im Pfarrhof.

In die Mitte

Ein Beitrag von Birgit Buschenreithner

Wir stellen die Kinder in die Mitte - so lautet das Motto der Jungschar in diesem Arbeitsjahr -

das heuer sogar mit 3 Gruppen - es gibt erstmals eine eigene Buben-gruppe - umgesetzt wird.

Die Aktivitäten der Jungschar lassen sich in vier Bereiche aufteilen: Lebensraum für Kinder, Kirche mit Kindern, Lobby im Interesse von Kindern und Hilfe getragen von Kindern (Dreikönigsaktion).

Die **Heiligen 3 Könige** sind heuer am 27. und 28. Dezember sowie am 03. und 04. Jänner unterwegs.

20*C+M+B+08

30. AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2008:
Sternsinger für Eine Welt

KMB Ybbs

lädt zur Jahreshauptversammlung

Die KMB Ybbs lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 9.12. um 9:30 Uhr in den Babenbergerhof ein. Die 8:00 Uhr Messe ist an diesem Sonntag der KMB gewidmet. Alle interessierten Männer sind aufgerufen, an den an jedem 2. Montag im Monat stattfindenden Männerrunden, teilzunehmen.

CLUB 50

Themen und Termine:

Seniorenadvent:

13. Dezember 2007 15.00 Uhr

Seniorenfasching:

23. Jänner 2008 15.00 Uhr

Paramente in unserer Kirche:

20. Februar 2008 15.30 Uhr

Jubiläum

Zauberfee sucht Indiander beim Kinderfaschingsfest der PFARRE



Mutiger Indianer gesucht

Am 27. 01. 2008 findet das 10. Kinderfaschingsfest der Pfarre statt. Treffpunkt 14:30 Uhr bei Spiel, Tanz und Musik im Volksheim.

EliOr

Firmung 2008

Firmkandidaten setzen sich für soziale Projekte ein.



Firmlinge beim Adventmarkt 2006

Es wird schon fleißig gebastelt und gebacken. Nach den hl. Messen am 8. und 9. Dez. haben Sie die Möglichkeit, Weihnachtsbasteleien und Missionskerzen und am 16. Dez. selbstgebackenen Lebkuchen zu erwerben. Zeigen Sie unserer Jugend, dass sie ihren Einsatz schätzen. Ika

ZUM NACHDENKEN

Nach dem Dunkel kommt
ein neuer Morgen

Wer in der Tiefe war
ganz unten
entsetzt
verzweifelt
am Ende
und wieder leben darf
kann nicht schweigen
muss reden, singen, danken
beten erzählen
und loben

Wer Gott verlor
sich selbst
Freunde
Glück
Hoffnung
das Leben
und von Gott gefunden wurde
kann aufatmen
hell lachen
wieder denken
darum danken
neu beginnen
und lieben

Nach dem Dunkel
kommt ein neuer Morgen
verstummen Feinde
freuen sich Freunde
trocknen die Tränen
beginnt der Tanz
denn nun bleibt
lebenslang seine Gnade

Johannes Hansen

Foto: Kappelmüller

HEILIGE

in unserer Pfarrkirche

Karl Borromäus



Heiliger Karl Borromäus

Gedenktag: 4. November

Seine Familie hatte große Besitzungen am Lago Maggiore und war mit den wichtigsten Adelsfamilien des damaligen Italien verwandt.

Am 2. Oktober 1538 in Arona geboren, wurde er aus familien-politischen Gründen zum Kleriker bestimmt. Mit 16 Jahren kam er an die Universität nach Padua. 1559 wurde er Doktor beider Rechte. Sein Onkel, Papst Pius IV., ernannte ihn zu seinem Geheimsekretär. 1560 wurde er Kardinal (*das einzige Amt in der Kirche, das auch von nicht geweihten und von Frauen bekleidet werden kann!*).

Zwischen 1560 und 1565 leitete er als päpstlicher Staatssekretär die gesamte auswärtige Staats- und Kirchenpolitik. Er war maßgeblich an der Durchführung und am Abschluss des Konzils von Trient (1562/63) beteiligt. Im Juli 1563 empfing Karl die Priesterweihe, im Dezember desselben Jahres die Bischofsweihe. Er gründete Priesterseminare und ein Institut für mittellose, begabte Studenten. Als im Sommer 1576 in Mailand die Pest ausbrach und die Menschen aus der Stadt flohen, blieb Karl und organisierte und finanzierte die Versorgung der Kranken. Er starb am 3. Oktober 1584 und wurde bereits 1610 heilig gesprochen. Er ist Patron vieler italienischer Städte, der Salzburger Universität und der Seelsorger, aber auch ein Pestheiliger. Wir finden ihn in unserer Kirche am Sebastianaltar links außen. MaScha



SERIE - TEIL 2

Altäre in unserer Kirche

Der Volksaltar



Beim II. Vatikanischen Konzil (1962-1965) und seiner Liturgiereform wurde unter anderem auch beschlossen, in den Kirchen Volksaltäre ein zu richten. Allerdings dauerte es einige Zeit, bis sich dieser Beschluss auch durchsetzen konnte. Früher feierte der Priester die Hl. Messe am Hochaltar, mit dem Rücken zum Volk und in lateinischer Sprache. Priester und Volk traten gemeinsam vor das Angesicht Gottes, schauten gemeinsam in eine Richtung, sozusagen der Wiederkunft Christi entgegen. Auch die Feier am Volksaltar betont die Gemeinschaft. Hier versammeln wir uns um unsere Mitte, nämlich um Christus selbst, der gegenwärtig ist in der Feier der Eucharistie. Am Volksaltar feiern wir das Abendmahl Jesu. Der Priester handelt in der Person Christi und wir alle sind, wie damals die Apostel, Gast am Tisch des Herrn. Der Volksaltar steht eigenständig da, offen nach oben hin wie eine Schale, die Gott das Opfer darbringt, aber auch von oben her gefüllt wird durch die göttliche Gnade. So ist der Altar Gefäß des Gebens und des Empfangens. Pfarrer Hubert Ricken wehrte sich lange gegen diese Neuerung. Doch Kaplan Anton Aichinger, der von 1967 bis 1969 in Ybbs war, setzte sich nach langen und schweren Auseinandersetzungen doch noch durch. Und so wurde der Bau eines Volksaltares passend zur barocken Einrichtung unserer Kirche beim Tischlermeister Alois Schadenhofer in Griesheim in Auftrag gegeben. In aller Stille wurde er dann im Sommer 1969 von Pfarrer Ricken im Beisein der Familie Schadenhofer geweiht.



Noch lange Zeit feierte Pfr. Ricken die Messe weiterhin am Hochaltar, die Kapläne feierten am Volksaltar. Im Zuge der Innenrenovierung unserer Kirche im Jahre 1998 wurde der Platz des Volksaltares neu gestaltet. Stand er zuvor oben im Presbyterium, so wurde er nun 4 Stufen tiefer und näher zum Volk hin aufgestellt.

MaScha

Danke

Fam. Heiland/Oberaigner für die Spende von 850.- Euro zur Orgelrenovierung anlässlich des Begräbnisses ihres Vaters Franz Heiland.

Herzlichen Dank an Johann Terdic für das Aufstellen der Lautsprecheranlage zu Allerheiligen.

Danke an Leopoldine Neuwirth für das Nähen von 3 Mini Gewändern.

Sammlungen:



Missio 758,52.-
 Caritas Haussammlung 7213,65.-
 Christophorus-Sammlung 1056,22.-
 Erntedank 872,70.-
 Monatsopfersammlung 582,80.-

AKTUELL

TAUFEN



| | |
|---------------------------|----------|
| Frühauf Selina | 15. Sep. |
| Schagerl Luca | 06. Okt. |
| Ergens Mario | 07. Okt. |
| Onrednik Annika | 13. Okt. |
| Schwarzsachner Maximilian | 14. Okt. |
| Gubitzer Michelle | 21. Okt. |
| Reismüller Felix | 26. Okt. |
| Brandstetter Jana | 27. Okt. |
| Stamminger Kevin | 28. Okt. |
| Hammer Fabian | 04. Nov. |

TRAUUNGEN



Wagner Stefan und Emilia 29. Sep.

VERSTORBENE



Friedhof der PFARRE YBBS

| | |
|-----------------|-----------|
| Höbinger Joseph | 10. Sept. |
| Riegler Josefa | 24. Sept. |
| Heiland Franz | 02. Okt. |
| Lindorfer Maria | 03. Okt. |

Gottesdienste ...

FÜR DIE PFARRE YBBS

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag 16:00 Uhr
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 08:45 Uhr

Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

Termine der Gebetskreise:

Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag, 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Taizé - Gebet,

findet monatlich statt, Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Pfarrkirche.

EZA - Termine: Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2008 ist der 30. Dezember 2007.

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,
Layout: Karl Hinterndorfer
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

Feste und Veranstaltungen:

Sonntag, 25. November 2007
Christkönigs Sonntag
10:00 Uhr - **Jungcharaufnahme**

Samstag, 01. Dezember 2007
19:00 Uhr **Adventkranzsegnung**

Sonntag, 02. Dezember 2007
1. Adventsonntag
08:00 und 10:00 Uhr
(Choralschola: Missa alme pater) -
Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
17:00 Uhr **Adventkonzert**

Donnerstag, 06. Dezember 2007
Fest des Hl. Nikolaus
17:00 Uhr **Nikolausfeier**

Samstag, 08. Dezember 2007
Mariä Empfängnis
08:00 und 10:00 Uhr

Sonntag, 09. Dezember 2007
2. Adventsonntag
08:00 und 10:00 Uhr
19:00 Uhr **Taizegebet**

Donnerstag, 13. Dezember 2007
19:00 Uhr **Bußgottesdienst** mit Möglichkeit zur Beichte und Aussprache

Sonntag, 16. Dezember 2007
3. Adventsonntag
08:00 und 10:00 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 2007
4. Adventsonntag
08:00 und 10:00 Uhr

Montag, 24. Dezember 2007
Heiliger Abend
07:30 Uhr Gottesdienst (07:00 bis 10:00 Uhr Beichtgelegenheit)
16:00 Uhr **Kindermette**
22:00 Uhr **Christmette**

Dienstag, 25. Dezember 2007
Hochfest der Geburt des Herrn
08:00 und 10:00 Uhr (Kleine Weihnachtmesse von Johann Simon Kreuzpointner - gestaltet vom Kirchenchor mit Streichern und Orgel)

Mittwoch, 26. Dezember 2007
08:00 und 10:00 Uhr

Montag, 31. Dezember 2007
08:00 und 10:00 Uhr
16:00 Uhr: **Jahresschlussandacht**

2008

Dienstag, 01. Jänner 2008 - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
08:00 und 10:00 Uhr

So, 06. Jän. **Heilige Drei Könige**
08:00 und 10:00 Uhr
Einzug der Sternsinger
19:00 Uhr: Taizegebet

Sonntag, 20. Jänner 2008
10:00 Uhr **Familienmesse**

So, 27. Jän. - 10:00 Uhr **Vorstellungsmesse der Firmkandidaten**

Sa, 02. Feb. - 19:00 Uhr **Kerzenweihe und Blasiussegen**

So, 03. Feb. - **Fest des Hl. Blasius**
08:00 und 10:00 Uhr (Blasiussegen)

Mittwoch, 06. Februar 2008
Aschermittwoch - 19:00 Uhr
Austeilen des Aschenkreuzes

Exerzitien im Alltag: Mo, 11.2./ 18.2./ 25.2./ 03.3. jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Ybbs

Roratemesen im Advent:

Di. 18. Dezember 2007 - 06:00 Uhr

Di. 4. Dezember 2007 - 06:00 Uhr
Di. 11. Dezember 2007 - 06:00 Uhr
(gestaltet von den Volksschulkindern)

Nach den Roratemesen sind Sie zu einem gemeinsamen Frühstück in das Pfarrzentrum eingeladen.